



## **JAEGER-LECOULTRE PRÄSENTIERT DIE MASTER GRANDE TRADITION TOURBILLON CÉLESTE BEI DEN INTERNATIONALEN FILMFESTSPIELEN VON VENEDIG**

2019 feiert Jaeger-LeCoultre das 15-jährige Bestehen seiner Partnerschaft mit einem der renommiertesten Events der Filmwelt, den Internationalen Filmfestspielen von Venedig. Die Grande Maison ist seit über einem Jahrzehnt Hauptsponsor der Veranstaltung und zeichnet Persönlichkeiten, die den zeitgenössischen Film besonders geprägt haben, mit dem Jaeger-LeCoultre Glory to the Filmmaker Award aus.

In diesem Jahr fängt die Grande Maison den Glanz eines sternenbedeckten Nachthimmels ein und lässt die Stars auf dem roten Teppich der Mostra erstrahlen. Im Rahmen der 76. Ausgabe der ältesten Filmfestspiele der Welt, die vom 28. August bis zum 7. September 2019 stattfinden, wird Jaeger-LeCoultre eine neue Edition der Master Grande Tradition Tourbillon Céleste präsentieren.

Die besten Filme sind in der Lage, alltägliche Erfahrungen neu zu definieren und so das Leben zur Kunst zu erheben. Im Einklang mit diesem Ansatz zeigt die Master Grande Tradition Tourbillon Céleste eine andere Perspektive auf die Zeit selbst: mit einem umlaufenden fliegenden Tourbillon, das in 23 Stunden, 56 Minuten und 4 Sekunden das Zifferblatt einmal vollständig umrundet. Diese ungewöhnliche Zeiteinheit entspricht der Länge eines Sterntages, der an Stelle der Sonne in Bezug auf weiter entfernte Sterne berechnet wird.

Das Zifferblatt selbst ist eine Abbildung des Nachthimmels der nördlichen Hemisphäre und stellt die Konstellationen des Tierkreiskalenders dar, die von einem Außenring mit den zugehörigen Symbolen umrahmt sind. Eine winzige goldene Markierung direkt über der Umlaufbahn des fliegenden Tourbillons dreht sich einmal pro Jahr um das Zifferblatt und gibt an, wo wir uns innerhalb dieses alternativen und antiken Sternkalenders gerade befinden.

Was dieses Modell der Master Grande Tradition Tourbillon Céleste von vorherigen Versionen unterscheidet, ist ihr zeitgenössisches und faszinierendes neues Design. Auf den ersten Blick wurde das Zifferblatt in Bezug auf die Oberflächenverarbeitung und die Anzeigen verändert. Es wurde ihm eine zusätzliche Dimension verliehen, die nur in schwachem Licht sichtbar wird. Die Stundenindizes und die Konstellationen wurden mit Super-LumiNova™ beschichtet und erinnern an das Leuchten der Himmelskörper in einer sternklaren Nacht.



Das aus 334 Einzelteilen bestehende Kaliber 946 der Master Grande Tradition Tourbillon Céleste befindet sich in einem eleganten und modernen Gehäuse, das Teil der neuen Generation des Gehäusedesigns ist, welches im Januar diesen Jahres von der Master Grande Tradition Gyrotourbillon Westminster Perpétuel eingeführt wurde. Eine komplexe Mischung aus Oberflächenverarbeitungen, von Satinierung bis hin zu Mikrosandstrahlung und Spiegelpolitur, wird hier mit einem 43-mm-Gehäuse aus Weißgold kombiniert, das eine perfekte Ergänzung zu dem tiefblauen Zifferblatt und der unablässig schwingenden Unruh aus Rotgold bildet.

Sowohl in Bezug auf ihre mechanischen als auch bezüglich ihrer ästhetischen Aspekte führt uns die Master Grande Tradition Tourbillon Céleste weit über den Alltag hinaus. Der seltene Zeitmesser fängt nicht nur die Rhythmen des täglichen Lebens ein, sondern parallel dazu auch die Bewegungen des Universums.

### **Ein Faible für das Außergewöhnliche**

Seit seiner Gründung in Le Sentier im Jahr 1833 hat Jaeger-LeCoultre in einem breiten Spektrum an Handwerksberufen im Bereich der Uhrmacherkunst eine beispiellose Expertise entwickelt. Heute werden in der Manufaktur Jaeger-LeCoultre im Vallée de Joux mehr als 180 uhrmacherische und damit verwandte Kompetenzen ausgeübt, von denen viele über Jahrzehnte hinweg durch die hauseigenen Innovationen immer weiter vertieft und verbessert wurden.

Das umlaufende fliegende Tourbillon der Master Grande Tradition Tourbillon Céleste erschien erstmals in der Master Grande Tradition Grande Complication von 2010, einem klingenden Meisterwerk, das als Paradebeispiel für das Savoir-faire von Jaeger-LeCoultre und dessen Rolle bei der Entwicklung von Großen Komplikationen steht.

Das fliegende Tourbillon wird auf einzigartige Weise mit einem weiteren für Jaeger-LeCoultre wichtigen Bereich der mechanischen Uhrmacherkunst kombiniert – der Sternzeit, die sowohl in den maskulinen als auch in den femininen Kollektionen der Grande Maison zu finden ist.

**Technische Eigenschaften:**

Abmessungen: 43 mm

Kaliber: mechanisches Uhrwerk mit Handaufzug, Jaeger-LeCoultre Kaliber 946

Funktionen: Stunden/Minuten, Kalender der Tierkreiszeichen, 24-Stunden-Anzeige der gesetzlichen Zeit, Monat, orbitales Tourbillon, Skychart, 24-Stunden-Anzeige

Gangreserve: 45 Stunden

Gehäuse: Weißgold

Zifferblatt: dunkelblau mit Super-LumiNova™-Beschichtung zur Anzeige der Himmelskörper bei Nacht

Wasserdichtigkeit: 50 m

Gehäuseboden: Offen

Referenz: Q5273480

Limitierte Auflage von 28 Exemplaren

---

**Jaeger-LeCoultre**

Jaeger-LeCoultre hat Präzision zu einer eigenen Kunstform erhoben. Seit ihrer Gründung im Jahr 1833 ist die Manufaktur unentwegt bestrebt, das Gleichgewicht zwischen ästhetischer Kunstfertigkeit und technischer Raffinesse zu wahren. Getreu dem Erfindergeist, der die Grande Maison seit Anbeginn prägt, erschaffen die Meisteruhrmacher und Kunsthandwerker Kollektionen, die an der Spitze der Hohen Uhrmacherkunst stehen: Reverso, Master, Jaeger-LeCoultre Polaris, Rendez-Vous und Atmos. Ein schier unerschöpfliches Erbe inspiriert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Manufaktur, die Grenzen mit außergewöhnlichen Meisterwerken stets neu zu definieren.

---

[www.jaeger-lecoultre.com](http://www.jaeger-lecoultre.com)